

Mitteilungen aus dem Siebenbürgen-Institut

Herausgegeben vom Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde
und vom Förderverein der Siebenbürgischen Bibliothek

14. Jahr, Folge 2

Juni 2007

ISSN 0945-702X

Wechsel in der Leitung des Siebenbürgen-Instituts

Liebe Mitglieder,
heute möchte ich mich persönlich an Sie wenden. Sie sind bereits seit langem mit der nicht immer vorteilhaften materiellen Lage des Siebenbürgen-Instituts vertraut. Dank des Einsatzes vor allem der Mitglieder des Landeskundevereins und des Fördervereins, der Stiftung Siebenbürgische Bibliothek, aber auch einzelner Kulturratsmitglieder auf der einen Seite, und dank des begeisterten Einsatzes der Mitarbeiter in Gundelsheim auf der anderen Seite war es möglich, die Arbeit dieses Wissenschaftszentrums trotz enormer Fördereinschnitte ohne zu große Abstriche fortzuführen. Darauf können eigentlich alle gemeinschaftlich stolz sein.

Daß ich selber nun nach genau vierzehn Jahren aus Gundelsheim an eine andere Einrichtung der Südosteuropa-Forschung, an das Südost-Institut, das in Kürze aus München nach Regensburg umzieht, wechsle, ergibt sich notwendigerweise aus der oben beschriebenen Lage des Siebenbürgen-Instituts. Doch heißt das nicht, daß ich mich aus der Siebenbürgen-Forschung ausklinke – ich kann sie nicht nur zumindest teilweise auch beruflich verankern, sondern sie wird mir auch weiterhin ein Herzensanliegen bleiben und ich würde mir wünschen, sie bis zu jener Tagung fortzuführen zu können, bei der wir den 200. Gründungstag des Landeskundevereins feiern werden.

Bei der Neubesetzung der Geschäftsführung und Institutsleitung in Gundelsheim hatten wir ausgesprochenes Glück: Mit Dr. Gerald Volkmer konnte der gegenwärtig zweifellos beste Kandidat für diese Aufgabe gewonnen werden. Er hat sein Amt im Mai angetreten und muß sich in die teils doch recht komplexen Abläufe und Strukturen kaum mehr einarbeiten, da er seit rund vierzehn Jahren mit der Einrichtung durch Praktika, aktive Benutzung und Forschung, Vorstandstätigkeit und zum Schluß als Assistenz der Geschäftsführung eng vertraut ist. Den

Lehrauftrag des Siebenbürgen-Instituts an der Universität Heidelberg nimmt er bereits seit 2004 wahr. Volkmer ist gebürtiger Kronstädter, auch er entstammt dem Nachwuchskreis Studium Transylvanicum und ist von Hause aus Historiker. Ich möchte die Mitglieder, Mitarbeiter und Kooperationspartner bitten, das Vertrauen, das sie mir entgegenbrachten, auch Herrn Volkmer entgegenzubringen und in der gleichen Weise zielorientiert zusammenzuarbeiten. Meinerseits danke ich ganz herzlich für viele Jahre guter und konstruktiver Zusammenarbeit – sowohl mit Mitgliedern, Kollegen und Vorständen, aber auch mit den öffentlichen und privaten Förderstellen.

Harald Roth

Termine

- 14.-16. September 2007: 42. AKSL-Jahrestagung in Hermannstadt: „Hermannstadt – ein Zentrum in Randlage“ (mit Sektionen Kunstgeschichte, Germanistik, Naturwissenschaften, Volkskunde)
Vgl. das Programm in den letzten „Mitteilungen“, bei Bedarf bitte auf der Netzseite des Instituts nachsehen oder in der Geschäftsstelle anfordern
- 8.-10. Oktober 2007: Siebentes Diplomanden- und Doktorandenkolloquium in Kooperation mit der Akademie Mitteleuropa und dem Ungarischen Institut in München
28. Dezember 2007 bis 2. Januar 2008: 22. Siebenbürgische Akademiewoche für Nachwuchswissenschaftler in Morsbach bei Eichstätt
- 18.-20. September 2008: 43. AKSL-Jahrestagung in Stuttgart: „Wahrnehmung religiöser Vielfalt in Ostmitteleuropa am Beispiel Siebenbürgen“
- vsl. 12. September 2009: AKSL-Jahresversammlung in Landau/Pfalz

Personalia

Der Stadt- und Siedlungshistoriker Prof. Dr. Paul Niedermaier, Direktor des Instituts für Geisteswissenschaften der Rumänischen Akademie in Hermannstadt und langjähriges AKSL-Vorstandsmitglied, wurde zusammen mit dem Hermannstädter Architekten Dr. Hermann Fabini zu Pfingsten 2007 mit dem Siebenbürgisch-Sächsischen Kulturpreis ausgezeichnet.

Sommerpause der Siebenbürgischen Bibliothek

Zwischen dem 30. Juli und dem 31. August 2007 schließt die Siebenbürgische Bibliothek (wegen Personalmangels während der Urlaubszeit). Wir bitten dafür um Verständnis. Davor und danach stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung. Bei E-Mail-Anfragen bitten wir allgemein um ein paar Tage Toleranz bis zur Beantwortung.

Zeitschrift für Siebenbürgische Landeskunde 2007 als Doppelheft

Wegen dringend notwendiger Umstellungen in der Redaktion wird die *Zeitschrift für Siebenbürgische Landeskunde* 2007 als Doppelheft erscheinen. Als Publikationstermin wurde Oktober/November ins Auge gefaßt. Der Gesamtumfang bleibt unverändert. Wir bitten die Bezieher hierfür um Verständnis und um etwas Geduld.

Frühjahrstagung der Sektion Naturwissenschaften

Am 17. und 18. März 2007 tagte in Gundelsheim/Neckar die Sektion Naturwissenschaften des AKSL. Über 30 Mitglieder, Gäste und Freunde der Sektion waren in den Rittersaal des Schlosses Horneck gekommen. Etwa ein Drittel der Referate und Kurzberichte betrafen Themen zur **Geschichte der Naturwissenschaften** in Siebenbürgen. Einem traditionellen Schwerpunkt der vergangenen Tagungen – der *peregrinatio academica*, also der Wanderbewegung Studierender – folgend, trug **Dr. Heinz Heltmann** (St. Augustin) eine Synthese zum Thema Studienorte siebenbürgisch-sächsischer Naturwissenschaftler im 19. und im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts vor. **Hansgeorg v. Killyen** (Lahr) berichtete über die Datenbank „Siebenbürgische Mediziner“, präsentierte den Stand der Erfassung und zog erste Schlussfolgerungen. Anschließend würdigte **Dr. Erika Schneider** (Rastatt) den Botaniker Paul Kitaibel anlässlich seines 250. Geburtstages. **Dr. Eckbert Schneider** (Rastatt) sprach anlässlich des 150. Geburtstages des Hermannstädter Arztes und Entomologen Dr. Daniel H. Czekelius über dessen Leben und Wirken. **Dr. Alfred Schuster** (Clausthal) berichtete über die Mineralogie und Geologie in Siebenbürgen von ihren Anfängen bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts. **Christof Baiersdorf** (Düsseldorf) porträtierte Erna Engel-Baiersdorf, Bildhauerin und wissenschaftliche Mitarbeiterin der Naturhistorischen Museen Wien und Budapest. Es folgten mehrere kurze Mitteilungen zur Geschichte der Naturwissenschaften. **Dr. Horst Eichhorn** (Ingolstadt) sprach über Apotheken in Mediasch und **Michael Brendörfer** (Darmstadt) stellte die neue Publikation „Landwirtschaft in Zeiden“ vor. Weitere Veröffentlichungen mit naturwissenschaftlichem Inhalt und mit Bezug zu Siebenbürgen und dem Donau-Karpatenraum wurden u.a. von Dr. Erika Schneider präsentiert.

Die folgenden wissenschaftlichen Mitteilungen bezogen sich auf unterschiedliche Themen des **Natur- und Landschaftsschutzes**: **Udo Pankrätius** (Nürnberg): Der Juchtenkäfer oder „Eremit“ (*Osmoderma eremita*) in Nürnberg – ein Urwaldkäfer in einer Großstadt, **Dr. Johannes Hager** (Heiligenstadt): Die Vegetation der Dominikanischen

Republik als Grundlage für eine Strategie zur Bewahrung der biologischen Vielfalt, **Dr. Erika Schneider**: Grenzüberschreitender Naturschutz an der Unteren Donau (Giurgiu/Russe) – ein Projekt der Deutschen Bundesstiftung Umwelt und des WWF und **Herbert Horedt** (München): Die Karpaten – Satellitenbilder und Landschaftsaufnahmen. Zum Abschluß des erstens Teils der Tagung hielt **Hansgeorg v. Killyen** einen Bildvortrag zum Thema „Das aktuelle China zwischen Tradition und Moderne“.

Im zweiten Tagungsabschnitt sprach **Bernd Schumacher**, Biologie-Gastlehrer am Brukenthalgymnasium Hermannstadt über die Goldbartwiesen Südsiebenbürgens – ein Zwischenergebnis seiner Forschertätigkeit – und **Dr. Heinz Bredt** (Düsseldorf) untersuchte die Bundes- und Landesgartenschauen in Deutschland unter dem Aspekt erfolgreicher Innovations- und Entwicklungsfaktoren.

Eine Rückschau auf die erfolgreiche vergangene **Frühjahrstagung in Fünfkirchen/Pécs (Mai 2006)** und die Planung weiterer Vorhaben, wie die **Jahrestagung des AKSL in Hermannstadt im September 2007**, in deren Rahmen die Sektion Naturwissenschaften eine Sitzung abhalten wird, ergänzten die Vorträge.

Abgeschlossen wurde die Frühjahrstagung durch einen Ausblick auf **Publikationsprojekte** für das Jahr 2007, wie zum Beispiel einen Band, der das Leben und Wirken der Gründergeneration des Naturwissenschaftlichen Vereins und des Naturhistorischen Museums zu Hermannstadt (Ende des 19. Jahrhunderts) darstellen wird.

Hansgeorg v. Killyen

Jahrestagung der Sektion Schulgeschichte

Am Wochenende vom 23./24. März fand im Münchner Haus des Deutschen Ostens mit etwas Verspätung die Jahrestagung 2006 der Sektion Schulgeschichte statt. Für November 2006 geplant, war sie wegen Erkrankung ihres Leiters, Hans Gerhard Pauer, ausgefallen. So leiteten Hansgeorg von Killyen und Gudrun Schuster, aktive Mitglieder der Sektion, stellvertretend die Arbeiten, da auch der Ehrenvorsitzende Professor Walter König krankheitsbedingt seine Teilnahme absagen musste.

Zu Beginn der Sektionsarbeiten ehrten die Teilnehmer das Andenken des im Dezember 2006 verstorbenen langjährigen siebenbürgisch-sächsischen Schulinspektors und Landeskirchenkurators *Hans Hermannstädter*. Die ehemalige Kronstädter Lehrerin **Brigitte Niedermaier** würdigte die Lebensleistungen des Verstorbenen.

Die Reihe der Referate wurde eingeleitet von **Gudrun Schuster**, die einen siebenbürgischen *Studenten- und Abiturientenwegweiser* aus dem Jahr 1907 vorstellte. Anschließend folgten mehrere Vorträge zur

jüngeren und jüngsten Schulgeschichte Siebenbürgens, die vor allem auch Schlaglichter auf politische Entwicklungen im Rumänien des vergangenen Jahrhunderts warfen: *„Die Jahre 1944-1958 in der Evangelischen Kirchengemeinde A. B. in Kronstadt“* (**Prof. Dr. Andreas Möckels** Überlegungen zum Thema wurden in Abwesenheit des Referenten von Hansgeorg v. Killyen vorgelesen). Das Thema hatte insoweit seine Berechtigung, im Rahmen der Schulgeschichte vorgestellt zu werden, als Kirche und Schule bei den Siebenbürger Sachsen über Jahrhunderte hinweg eng verbunden waren und der politische Prozess gegen den damaligen Stadtpfarrer Konrad Möckel sowie den ihn umgebenden Kreis von Jugendlichen indirekt im Zusammenhang mit dem Rahmenthema gesehen werden kann. Etwa die gleiche Zeitspanne illustrierte exemplarisch der Beitrag des Lehrers und Schulleiters i. R. **Hermann Schmidt** *„Die Schule in Siebenbürgen in den Zeiten großer Umbrüche am Beispiel des Hermannstädter Lehrerseminars 1938-1947“*. *„Neue Daten zur Geschichte des Honterusgymnasiums in Kronstadt für die Jahre 1941-1948“* kommentierte **Hansgeorg v. Killyen** aufgrund verschiedener Dokumente aus dem Kirchen- beziehungsweise Staatsarchiv Kronstadt. Wichtiges Quellenmaterial sowie Antworten auf einen Fragebogen wertete der Beitrag des Geschichtelehrers **Dr. Erwin Jikeli** aus, der Methoden und gezielte Vorgehensweisen der rumänischen „Securitate“ gegenüber Lehrern und Pfarrern vor Augen führte. Die ehemalige Kronstädter Gymnasiallehrerin **Odette Fabritius** bot einen Überblick über *„Die Situation der Lehrerschaft in Siebenbürgen (bzw. Rumänien) von 1950 bis 1989“* im Hinblick auf deren Einstufung, Besoldung, Fortbildungsmaßnahmen etc. Der Beitrag der ehemaligen Leiterin des Braunschweiger Georg-Eckert-Instituts für internationale Schulbuchforschung **Gisela Teistler** untersuchte *„Schulbücher in Siebenbürgen und ihre Identifikationsangebote“* exemplarisch anhand von Lese- und Geschichtebüchern, wobei Zäsuren in der politischen Entwicklung des Landes sichtbar wurden.

Der zweite Tag der Sektionsarbeiten war vor allem und traditionsgemäß den Gästen aus Rumänien vorbehalten. Die Hermannstädter Generalschulinspektorin **Christine Manta-Klemens** gab anhand von Diagrammen einen aktuellen Lagebericht über Schulen, Abteilungen und Schülerzahlen und messbare Lernergebnisse aber auch über Schwierigkeiten und Probleme dieser Einrichtungen für die deutsche Minderheit. Einen im wahrsten Wortsinne anschaulichen Bericht über seine dreijährige Erfahrung als Gastlehrer aus Deutschland präsentierte der Biologielehrer **Bernd Neumann**.

In lebhaften Diskussionen zu den einzelnen Beiträgen konnten wichtige Ergänzungen vorgenommen sowie neue Fragen aufgeworfen werden, die ein übriges Mal zeigten, dass noch zahlreiche Aspekte der jüngeren

Schulgeschichte Siebenbürgens/Rumäniens ihrer Untersuchung und Bearbeitung harren.

Gudrun Schuster

Für den Bücherfreund

Die angegebenen Mitgliederpreise können aus rechtlichen Gründen nur AKSL-Mitgliedern gewährt werden.

Brandneu:

- ▶ Paul Milata: **Zwischen Hitler, Stalin und Antonescu. Rumäniendeutsche in der Waffen-SS.** 349 Seiten (Studia Transylvanica 34). Im Buchhandel € 37,90, für Mitglieder € 26,53. (*Böhlau*)
- ▶ Cornelia Schlarb: **Tradition im Wandel. Die evangelisch-lutherischen Gemeinden in Bessarabien 1814-1940.** 669 Seiten. (Studia Transylvanica 35). Im Buchhandel € 49,90, für Mitglieder € 34,93. (*Böhlau*)

Derzeit im Druck:

- ▶ **Das Nachlaßinventar Samuel von Brukenthals.** Bearb. Monica Vlaicu und Konrad Gündisch. 208 Seiten, Farbill. (Quellen zur Geschichte der Stadt Hermannstadt 4). Im Buchhandel € 29, für Mitglieder € 20,30 (Auslieferung Juli 2007). (*AKSL*)
- ▶ Ioan Marian Țiplic: **Die Grenzverteidigung Siebenbürgens im 10. bis 14. Jahrhundert.** Ca. 240 Seiten, Abb. (Transsylvania). Im Buchhandel € 17,50, für Mitglieder € 12,25 (Auslieferung August 2007). (*AKSL*)
- ▶ Ligia Fulga: **Siebenbürgisches Glas des 17. und 18. Jahrhunderts.** Ca. 240 Seiten, ca. 250 Abb. (Kulturdenkmäler 6). Im Buchhandel ca. € 29, für Mitglieder ca. € 20,30 (Auslieferung August 2007). (*AKSL*)

Wichtige Ankündigungen:

- ▶ Paul Niedermaier: **Städte Dörfer, Baudenkmäler. Studien zur Siedlungs- und Baugeschichte Siebenbürgens.** Festgabe zum 70. Geburtstag. Ca. 400 Seiten, 159 Abb. (Schriften 32). Im Buchhandel € 44,90, für Mitglieder € 31,43 (Auslieferung September 2007). (*Böhlau*)
- ▶ Paul Philippi: **Land des Segens? Fragen an die Geschichte Siebenbürgens und seiner Sachsen.** Ca. 384 S. (Archiv 39). Im Buchhandel ca. € 37,90, für Mitglieder ca. € 26,53 (Auslieferung Oktober 2007). (*Böhlau*)

Liebe Mitglieder! Nach zweieinhalb Jahren erscheint wieder ein Band in der Reihe „Siebenbürgisches Archiv“, deren Bezug in der Regel mit der

Mitgliedschaft gekoppelt ist. Der Band wird Ihnen zum Mitgliederpreis automatisch zugestellt, sollten Sie die Reihe nicht ausdrücklich abbestellt haben. Sie können den Band auch einzeln abbestellen, wenn Sie ihn nicht beziehen möchten. Bitte teilen Sie dies der Geschäftsstelle (per Brief, Fax oder Email) bis Ende September 2007 mit. Bitte auf keinen Fall nachher zurücksenden, da dies für den AKSL nicht nur Ärger und Arbeit, sondern vor allem hohe Kosten bedeutet!

► **Alphabetischer Index zu den Universitäts- und Hermannstädter Magistratsprotokollen aus dem Zeitraume vom Jahre 1420 [1398] bis 1699 [1704].** Nach dem handschriftlichen Exemplar aus dem Nachlaß von Eugen von Trauschenfels hg. von Käthe Hienz, Bernhard Heigl und Thomas Şindilariu. Ca. 400 Seiten (Veröffentlichungen von Studium Transylvanicum). Im Buchhandel ca. € 19,80, für Mitglieder ca. € 13,86 (Auslieferung Oktober 2007). (AKSL)

Aufruf zur Vorbestellung:

► **Denkmaltopographie Siebenbürgen Band 5.7: Stadt Mediasch.** Bearb. Alexandru Avram, hg. Christoph Machat. Ca. 200 Seiten, ca. 400 Abb, Format ca. A 4, fest geb., im Buchhandel ca. € 29,-- für Mitglieder ca. 20,30 (der Band befindet sich derzeit im Satz, Publikation geplant bis Dezember 2007). (AKSL)

► **Denkmaltopographie Siebenbürgen Band 3.1: Kronstadt: Innere Stadt und historische Vorstädte.** Hg. Christoph Machat. Ca. 600 Seiten, ca. 1.000 Abb., Format ca. A 4, fest geb. Subskriptionspreis bis zum Erscheinen: € 29,50, späterer Buchhandelspreis € 55,-- (der Band befindet sich derzeit im Herstellungsprozeß, wegen des großen Umfangs verzögert sich die Drucklegung allerdings etwas, bis Jahresende 2007 wird jedoch die Druckfreigabe erfolgen können, so daß mit der Auslieferung im März 2008 zu rechnen sein wird). (AKSL)

Noch immer neu!

► **Historisch-Geographischer Atlas von Siebenbürgen (1733-1918).** Bearbeitet von Gerhardt Binder. Rund 50 farbige Karten im Format A 3 in einer Mappe mit Begleitheft. Buchhandelspreis € 71,--, für Mitglieder € 49,70 [Aufpreis für Kunsthalbleinen-Mappe: € 5,--]. (AKSL)

► **Helga Fabritius: Die Honigberger Kapelle. Kunst und Selbstdarstellung einer siebenbürgischen Gemeinde im 15. Jahrhundert.** (Kulturdenkmäler Siebenbürgens 5), ca. 200 Seiten, zahlr. Abb., im Buchhandel € 19,80, für AKSL-Mitglieder € 15. (*Stekovics*).

► Harald Roth: **Hermannstadt. Kleine Geschichte einer Stadt in Siebenbürgen.** 233 Seiten, 16 Tafeln, Abb., 2 Pläne. € 22,90. (*Böhlau*)

► Daniel Ursprung: **Herrschaftslegitimation zwischen Tradition und Innovation Repräsentation und Inszenierung von Herrschaft in der rumänischen Geschichte in der Vormoderne und bei Ceauşescu.**

(Veröffentlichungen von Studium Transylvanicum), 433 Seiten, 20 Abb., im Buchhandel € 15,90, für AKSL-Mitglieder € 11,13 (AKSL).

► Paul Philippi: **Kirche und Politik. Siebenbürgische Anamnesen und Diagnosen aus fünf Jahrzehnten. 1956-2005.** 2 Bde. 293 & 476 Seiten. € 21. (FF)

► **Zwangsaufenthalt mit Demütigungen. Die Evakuierungen 1952 im Burzenland (Siebenbürgen).** Herausgegeben von Christof Hannak. 240 Seiten, Abb., im Buchhandel € 14,90, für Mitglieder € 10,43. (AKSL).

► **Trude Schullerus 1889-1991. Eine siebenbürgische Malerin.** Herausgegeben von Andreas Möckel und Gerhard Möckel. Ca. 240 Seiten, zahlr. Abb., € 19,50, für AKSL-Mitglieder € 13,65. (AKSL).

► **Atlas der siebenbürgisch-sächsischen Kirchenburgen und Dorfkirchen.** Herausgegeben von Hermann Fabini. **Bd. 1 (Textteil):** 2002, 3. überarb. Auflage. 912 Seiten mit ca. 1300 Abb., 1 Karte, € 89,--, für AKSL-Mitglieder € 62,30 (AKSL).

– **Dasselbe, Bd. 2 (Bildteil):** 1999. 400 Seiten mit über 3.000 Farbfotos, € 89,--, für AKSL-Mitglieder € 62,30 (AKSL)

◆ **Inquisitio Transylvanica. Das Fragespiel zu Siebenbürgen von Studium Transylvanicum und Schola Septemcastrensis** (500 Fragen als Gesellschaftsspiel aus Geschichte, Kultur und Landeskunde). € 15 (zzgl. Versand € 3,--). (ST)

Publikationshinweise für Mitglieder:

► Wolfgang Maaßen: **Ludwig Hesshaimer. Licht und Schatten, Liebe und Leidenschaft für Kunst und Philatelie.** Schwalmtal: Phil*Creativ Verlag 2006 (Sonderband der Reihe: Chronik der deutschen Philatelie). 184 Seiten, Preis € 75, ISBN: 978-3-932198-71-7, (Bezug beim Verlag: www.phil-shop.de).

Antiquarische Transylvanica des Siebenbürgen-Instituts jetzt unter www.zvab.de! Neuerdings auch die Bände des alten Vereinsarchivs, Gymnasialprotokolle, Kalender und Präziosa. (Suchtechnik s. o.)

Spendenlisten

Spenden an die Stiftung Siebenbürgische Bibliothek im 1. Quartal 2007

Hilde u. Johann Hain, Tübingen 20 €; Martha Schneider, Tübingen 20 €; Ute Böhm, Offerdingen 20 €; Ernst-Michael Herberth, Metzingen 20 €; Klaus Albrich v. Albrichsfeld, Frankfurt 150 €; Hans-Dieter Kraus, Rosenfeld 50 €; Gretelotte Scheipner 20 €; Eva Semp, Oberstdorf 50 €; Hans-Georg Binder, Heilbronn 10 €;

Elke Scheiner, Gabsheim 25 €; Alfred Gustav Frintz, Königstein i. Ts 100 €; Initiativegruppe Rokestuf 20 €; Elvira-Renate Ploch 200 €; Hildegard Gross 10 €; Marianne Möckesch, Tiefenbronn 20 €; Kreisgruppe Karlsruhe der Landsmannschaft 300 €; Hilde u. Johann Hain, Tübingen 20 €; Martha Schneider, Tübingen 20 €; Ute Böhm, Ofterdingen 20 €; Ernst-Michael Herberth, Metzingen 20 €; Kreisgruppe Fürstenfeldbruck der Landsmannschaft 500 €; Rosa Hensel, Fürstenfeldbruck 50 €; Dr. Ekkehard Hallensleben, Bonn 100 €; Horst Lienert 100 €; Gerd Scheiner, Münster 100 €; Ursula u. Hatto Scheiner, Münster 300 €; Marianne Möckesch, Tiefenbronn 20 €; Hilde u. Johann Hain, Tübingen 20 €; Ute Böhm, Ofterdingen 20 €; Ernst-Michael Herberth, Metzingen 20 €; Jaques Picard, Le Val d'Ajoldon 20 €; Anna Schoger 30 €; Hildegard Volkmer, Horben 1.000 €; Marianne Möckesch 20 €; Marianne Schiffbäumer 25 €; Richard Mildt 20 €; Herbert Arz v. Straußenburg, Sankt Augustin 30 €; Friedrich Teutsch 50 €.

Zum Gedenken an Viktor Gündisch: Waltraud Hartig-Hietsch, Wiehl 30 €; Dr. Roswitha u. Martin Guist, Wiehl 100 €; Emma Brandsch-Böhm, Wiehl 100 €; Sammelspende der Trauergemeinde 1.531 €.

Zum Gedenken an Hans Lang: Dieter Lang 300 €.

Zum Gedenken an Helmut Georg Roth: Sammelspende der Trauergemeinde 1.456,92 €.

Zum Gedenken an Rudolf Kartmann: Johann Schmidt 100 €; Landsmannschaft der Siebenbürger Sachsen in Deutschland (Kreisgr. ?) 150 €; Kreisgruppe Alzey-Worms der Landsmannschaft 100 €; Kreisgruppe Frankenthal der Landsmannschaft 100 €; Gebietsgruppe Saarland der Landsmannschaft 400 €.

Zum Gedenken an Rudolf Hann: Dr. Helga Breuninger 250 €.

Zum Gedenken an Johanna Leonhardt, geb. Stoltz: Rosemarie u. Joachim Fabritius, München 50 €.

Anläßlich des 70. Geburtstages von Frau Dr. Ingrid Essigmann-Capesius: Dipl. Ing. Melitta Capesius, Ludwigsburg 100 €; Sybille-Christa Csernetzky, Ludwigsburg 50 €; Dr Ingrid Essigmann-Capesius, Heidelberg 1.000 €.

Aus dem Erlös der DVD Kronstadt: Erwin Kraus, Freudental 50 €.

Einträge in die Stiftertafel

Helmut Georg Roth p. m.; Dr. Ingrid Essigmann-Capesius, Heidelberg; Kreisgruppe Fürstenfeldbruck der Landsmannschaft; Viktor Gündisch p. m.; Hildegard u. Günter Volkmer, Horben.

**Spenden an den Siebenbürgisch-Sächsischen Kulturrat
1. Quartal 2007**

Sektion Karpaten DAV, 140 €; Richard Ackner, Neubrandenburg, 50 €; Katharina Kramer, 10 €; Dr. H.-O. Drotleff, Alzenau, 11,50 €; Hans Krasser, Heidelberg, 30 €; Gisela und Georg Jäntschi, Rosenheim, 1.660 €.

<p>Spenden an den Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde 4. Quartal 2006 – 1. Quartal 2007</p>

Dr. Diethard Knopp, Nürnberg, € 5; Dr. Dietmar Gärtner, Mühlthal, € 15; Prof. Dr. Dr. Dr.h.c. mult. Harald Zimmermann, Tübingen, € 300; Wigant Weltzer, € 20; Michael Hihn, Ingolstadt, € 30,15; Dipl.-Ing. Clausotto Csallner, Oberhaching, € 40; August Schuller, Brühl, € 7,50; Rita Albert, € 15; Daniel u. Marianne Schobel, Wiehl, € 20; Karl-Heinrich Galter, Kaufbeuren, € 15; Dr. Jost Linkner, Wels/Österreich, € 12,50; Frank Ziegler, Stuttgart, € 7,50; Martin Obermayer, Landshut € 10,20; Prof. Dr. Paul Philippi, Nußloch, € 45; Eckart u. Marianne Letz, Germering, € 20; Peter Schuller, € 20; Heinrich u. Annemarie Mantsch, Düsseldorf, € 30; Kinga German, Budapest/Ungarn, € 50; Hans Reinerth, € 1,10; Günter Klein, Freiburg, € 3,10; Balduin Herter, Mosbach, € 50; Hans Reiner Polder, Tamm, € 30; Dr. Christian Weiss, Tübingen, € 156; Hans Hintz, € 3,20; Karl-Heinz Bolesch, € 50; Sigrid Tontsch, € 41,50; Rosemarie Ludwig, Plochingen, € 30; Annemarie Müller, € 100; Raimund Binder, Berlin, € 10; Alfred Leonhardt, Emlichheim, € 16; Brigitte Orendi, Leutenbach, € 7,50; Lutz Rosenthal, Korntal, € 50; Martin Bartesch, Stuttgart, € 20; Erna Zerelles, Stuttgart, € 100; Traian Robert Krech, Kamp-Lintfort, € 2,50; Hans Orendi, Mülheim/Ruhr, € 16; Gert Letz, Geretsried, € 50; Heinrich Lukesch, Königsbrunn, € 50; Rudolf Rösler, Regensburg, € 6,97; Gerd-Michel Bonfert, Bad Wörishofen, € 7,50; Dr. Werner Buhn, Freiburg, € 15; Michael Gondosch, Bad Vilbel, € 57,50; Dr. Dieter Knall, Graz/Österreich, € 4; W. Braun, Hamburg, € 42,50; Ingmar Brandsch, Stutensee, € 7,50; Dr. Ruth Fabritius, Bonn, € 100; Christof Baiersdorf, Düsseldorf, € 6,94; Dr. Roland Phleps, Freiburg, € 92,50; Landsmannschaft der Siebenbürger Sachsen (Kreisgr. ?), € 50; Dr. Erhard Schwarz, Traunreut, € 50; Dr. Paul Milata, Berlin, € 2,50; Andrea Josef, München, € 100; Jörg Scheeser, Hartmannsdorf, € 17,50; Herta Liebhart, Ravensburg, € 17,50; Georg Schunn, Carlsberg, € 7,50; Aglaya Strauss, Donaueschingen, € 7,28; Peter Dehmel, Alsbach, € 7,50; Wilhelm Spielhauer, München, € 17,50; Walter Biemel, Aachen, € 25; Daniel Schuster, Lohr am Main, € 6,94; Rüdiger Schiel, Werder, € 7,50; Peter Obermayer, Ehringshausen, € 10,44; Dr. Klaus Millim, Moosburg, € 40; Dr. Kurt Müller, Weil der Stadt, € 20; Zeidner Nachbarschaft/Udo Buhn, Geretsried, € 100; Udo Acker, Grafing, € 7,50; Walter Schiel, Gunzenhausen, € 16,94; Friedrich Roth, Königsbrunn, € 16; Dr. Aurel Opris, München, € 50; Hannelore Maurer, Crailsheim, € 27,50; Dipl.-Ing. Dieter Ganzert, Ismaning, € 57,50; Stefan Schorscher, Schwabach, € 17,50; Gerhard Pohl, Uettingen, € 57,50; Prof. Dr. Balla Ballint, Berlin, € 10; Karina Kloos, Homburg, € 10; Bruno Sift, Mülheim/Ruhr, € 50; Sigrun Rothbächer, Geretsried, € 50; Dr. Karlfritz Leonhardt, Meersburg, € 39; Richard Mildt, Köln, € 20; Magdalena Debre, € 5; Helmut Wolff, Marbach/N., € 5,44; Gerhard Dick, Ulm, € 100; Gudrun Markus, Gundelsheim, € 57,50; Dora Witting, Puchheim, € 20; Georg Krauss, Mülheim/M., € 30,10; Dr. Karl Schwarz, Wien/Österreich, € 18,21; Konrad Schullerus, Nürnberg, € 20.

<p>Ankündigung aus Kronstadt/Hermannstadt</p>
--

Archiv & Bibliothek der Honterusgemeinde Kronstadt werden im Rahmen des Programms „Hermannstadt – Europäische Kulturhauptstadt 2007“ eine Ausstellung zum Thema „**Studenten, Gelehrte, Könige – Europäisches Kulturerbe aus Kronstadt**“ präsentieren.

Ort: Historisches Museum im Alten Rathaus, Saal 12, Fleischergasse (Mitropoliei) Nr. 2; Dauer: 14.-30. September 2007.

Vernissage und Präsentation der Publikation „Alphabetischer Index zu den Universitäts- und Hermannstädter Magistratsprotokollen aus dem Zeitraum vom Jahre 1420 [1398] bis 1699 [1704]“ (siehe Buchankündigungen) mit **Stehempfang** im sog. „Archivgewölbe“ des Alten Rathauses von Hermannstadt am 14. September 2007 um 12.00 Uhr (Mittagspause der Jahrestagung des AKSL).

Die Auswahl der drei Themenbereiche begründet sich einerseits aus ihrer Repräsentativität für das europäische Kulturerbe in den Beständen von Archiv & Bibliothek der Honterusgemeinde (AHG), andererseits durch die tragende Rolle, die gerade diesen drei gesellschaftlichen Säulen in einem funktionierenden europäischen Gemeinwesen einst und heute zukommen: europaweite studentische Migration, internationale Beziehungen der Gelehrten und eine wohlgeordnete Staatlichkeit (Könige).

Die Ausstellung, die bereits im Sommer 2006 in Kronstadt gezeigt wurde, bildet den Abschluß der intensiven Projektarbeit, die den Wiederaufbau des AHG zum Ziel hatte und 2005/2006 stattfand. An dem im Rahmen des von der Europäischen Kommission bezuschußten „Kultur-2000-Projektes“ beteiligten sich das Siebenbürgen-Institut an der Universität Heidelberg, die Széchényi Nationalbibliothek Budapest, das Demokratische Forum der Deutschen im Kreis Kronstadt und nicht zuletzt die Honterusgemeinde in Kronstadt.

Weitere Informationen unter: www.honterus-archiv.ro.

Ankündigung aus Hermannstadt

Die Europäische Melanchthon-Akademie Bretten präsentiert in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirche A. B. in Rumänien, deren Kirchengemeinde Hermannstadt und dem Archiv & Bibliothek der Honterusgemeinde Kronstadt eine internationale Ausstellung zum Thema:

Grenzen überwinden – Die Bedeutung Philipp Melanchthons für Europa

Die Ausstellung wird am 3. September 2007 um 18:00 Uhr in der Ferula der evangelischen Stadtpfarrkirche eröffnet.

Philipp Melanchthon war der bedeutendste Reformator an der Seite Martin Luthers und gehörte zu den wichtigsten Humanisten in der frühen

Neuzeit. Die Wanderausstellung zeigt, wie sehr Melanchthon sein Leben lang die Überwindung von kirchlichen und politischen Grenzen in Europa anstrebte. Auf 20 Tafeln präsentiert die Ausstellung den im südwestdeutschen Bretten geborenen Universalgelehrten als einen Menschen, der in ein religiös wie auch politisch zerrissenes Zeitalter hineingeboren wurde. Dennoch war er stets davon überzeugt, dass Europa seine Grenzen friedlich überwinden kann, wenn es zu seinen antiken und christlichen Quellen zurückkehrt. Gegenstand der Ausstellung ist nicht zuletzt Melanchthons Einfluß auf die Religions- und Kulturgeschichte in Siebenbürgen, die über seinen Schülerkreis von herausragender Bedeutung war. Melanchthons Engagement verdeutlicht, daß das Erbe Europas nicht durch Abgrenzung bewahrt werden kann. Europa wurde geboren aus einem Zusammentreffen antiker und christlicher, jüdischer und islamischer Traditionen. Es geht deshalb darum, auf den Spuren Melanchthons miteinander ins Gespräch zu kommen und nach Verständigung zu suchen. So können kulturelle und religiöse Grenzen überwunden werden.

Ankündigung aus Bad Kissingen

Der Leiter der Akademie Mitteleuropa in Bad Kissingen, Werner Gustav Binder, lädt herzlich zur Teilnahme an zwei Veranstaltungen mit siebenbürgischen Bezügen in Bad Kissingen ein:

- „Heimat im Zeitalter der Globalisierung“, 26. bis 31. August 2007
- „Über den Umgang mit der kommunistischen Vergangenheit“, 4. bis 9. November 2007

Die Tagungsteilnahme kostet jeweils ca. 150,- Euro p. P. Enthalten sind Unterkunft und Verpflegung, zuzügl. Kurtaxe (8,50 Euro) und ggf. EZ-Zuschlag (20 Euro) für die gesamte Aufenthaltsdauer. Weitere Informationen bei Gustav Binder, Alte Euerdorfer Straße 1, 97688 Bad Kissingen, Telefon: 0971-714 714, E-Mail: studienleiter@heiligenhof.de

Mitteilungen aus dem Siebenbürgen-Institut

Herausgeber und Verlag: Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde e.V. Heidelberg; *Mitherausgeber:* Verein Freunde und Förderer der Siebenbürgischen Bibliothek e.V., Schloß Horneck, 74831 Gundelsheim/Neckar, Fax (06269) 421010, Epost: info@siebenbuergen-institut.de. *Redaktion:* Dr. Gerald Volkmer. Erscheinungsweise vierteljährlich. Der Bezugspreis ist im jeweiligen Mitgliedsbeitrag enthalten. *Redaktionsschlüsse:* Ende Februar, Ende Mai, Ende August, Ende November für die jeweils nächste Folge. *Bankverbindungen:* Arbeitskreis: KSK Heilbronn 009 574 520 (BLZ 620 500 00) [IBAN: DE05 6205 0000 0009 5745 20, Swift-Bic: HEIS DE 66]; Freunde und Förderer: KSK Heilbronn 001 924 549 (BLZ 620 500 00) [IBAN: DE41

6205 0000 0001 9245 49, Swift-Bic: HEIS DE 66]; Stiftung Siebenbürgische Bibliothek:
Volksbank Oberberg 211 029 013 (BLZ 384 621 35) [IBAN: DE75 3846 2135 0211
0290 13, Swift-Bic: GENODED1WIL]

ISSN 0945-702X